

Korporation Kägiswil

Geschäftsbericht 2023



Mutationen

Verstorben

Walter von Wyl-von Atzigen, Studen 2, 5. März 2023

Niklaus Kuchler-Joller, Ei 1, 26. Dezember 2023

Wegzug

Cornel von Wyl, Studen 2

Aufnahme ins Korporationsregister 2023

Otto Spichtig-Küchler, Brünigstrasse 12

Lea Spichtig, Brünigstrasse 12

Mario Britschgi, Im Dörfli 15

Fabio Villella, Dörflistrasse 33

René Enz, Dörflistrasse 32b

Wiederaufnahme

Reto Kathriner, Mittelgasse 12



Sekretärin Marie-Theres Wallimann

Impressum

Herausgeber

Korporationsrat, Brünigstrasse 17, 6056 Kägiswil

info@korporationkaegiswil.ch, www.korporationkaegiswil.ch

Titelbild

Alp Spis, Beckenried

Gestaltung und Druck

von Ah Druck AG, Sarnen

Jahresbericht des Korporationspräsidenten

Geschätzte Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger

Digitalisierung

Das vergangene Jahr 2023 stand ganz im Namen der Digitalisierung. Wir sind im Ratsbetrieb seit Juli 2023, nach einer Einführungsphase, praktisch papierlos unterwegs und das funktioniert sehr gut. Dies bedeutet, dass an den Ratssitzungen die Ratsmitglieder ihren Laptop mitbringen und die Traktanden digital vorbereiten. Zudem ist die Ablage der Departemente zentral aufgebaut, so dass die Ratsmitglieder Einblick in sämtliche Bereiche haben, dies ist nur dank grossen gegenseitigen Vertrauen möglich.

Unsere Administrationsverantwortliche hat grosse Vorarbeit geleistet, um diesen Digitalisierungsschritt zu ermöglichen. Die alten Protokolle, Verträge und andere Dokumente wurden eingescannt und nach einem abgesprochenen System abgelegt. Wir arbeiten mit Office 365 und unsere Daten befinden sich in einer «Cloud», auf welcher alle Ratsmitglieder Zugriff haben. Somit ist es möglich, sich von überall auf auf der Welt in das WLAN einzuloggen, um z.B. an Dokumenten zu arbeiten oder um die Protokolle zu lesen.

Die Digitalisierung betrifft aber nur den administrativen Teil unserer Arbeit. Der wichtigste Teil unserer Arbeit, wie die persönlichen Kontakte und die Begehungen, die finden nicht virtuell statt und das ist richtig und wichtig.

Ratsbetrieb

Wir halten jedes Jahr ca. 8–9 Ratssitzungen ab. Die GRPK unterstützt den Rat dreimal im Jahr. Der Austausch mit den anderen Sarner Korporationen ist nach wie vor sehr wichtig, sei es in der Forstkommission, beim Präsidententreffen wie

auch zweimal jährlich am traditionellen Chilchgang. Bei diesen persönlichen Treffen werden die Geschäfte beraten und wenn nötig auch Entscheide gefällt. Die Zusammenarbeit mit den vier Sarner Korporationen funktioniert gut und man schätzt und respektiert sich, auch wenn die Meinungen manchmal auseinander gehen.

Kauf Dreifamilienhaus Birkenweg 7, Kägiswil

Diese Investition war ein guter Entscheid. Die freie Wohnung im EG konnte nach der Sanierung rasch vermietet werden und so sind aktuell alle drei Wohnungen in diesem Haus belegt. Zu einem späteren Zeitpunkt ist vorgesehen, im Zusammenhang mit einer Fassadenrenovation zu prüfen, welches Erweiterungspotenzial noch vorhanden ist. Das Gebäude ist im Moment gut nutzbar und die Mieter sind zufrieden in den Wohnungen.

Dank an alle

Als Präsident der Korporation möchte ich allen danken, welche sich für die Korporation einsetzen: den Ratskollegen und -kolleginnen, allen Kommissionsmitgliedern sowie den vielen Pikettleuten, welche die Heizzentrale im Schuss halten. Allen gehört ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz!

Es ist mir ein persönliches Anliegen, mich auch bei den anderen Sarner Korporationen für die konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit zu bedanken. Jedes Zusammenkommen ist eine Bereicherung.

Ebenso danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern herzlich, welche aktiv an Versammlungen teilnehmen, unsere Arbeit wertschätzen und uns moralisch unterstützen.

Ich wünsche allen ein gesundes und gesegnetes 2024.

Hampi Lussi



Ratssitzung im Zeitalter der Digitalisierung



Ratspräsident Hampi Lussi

Jahresbericht Jugendstiftung Sarnen

Im Jahr 2023 gingen 15 Gesuche für Stipendien ein. All diese Gesuche wurden vom Ausschuss des Stiftungsrates geprüft. 13 Gesuche entsprachen den Kriterien der Stiftung und wurden deshalb dem Stiftungsrat vorgelegt und von diesem gutgeheissen. Aus Kägswil gingen drei Gesuche ein. Die Auszahlung erfolgte am 16. Dezember 2023 in der Jugendbox in Sarnen. Alle Gesuchstellenden stellten sich und ihr Studium oder ihre Lehre kurz vor.

Zwei Gesuche gingen nicht fristgerecht ein und waren von ausserkantonalen Studierenden gestellt. Diese konnten nicht berücksichtigt werden. Im Jahr 2023 wurden Fr. 14'300.– ausbezahlt. Zum Vergleich wurden 19 Studierende und Lernende im Jahr 2022 mit Fr. 20'800.– unterstützt.

Zu einer weiteren Aufgabe des Stiftungsrates gehört die Verwaltung des Stiftungsvermögens und somit auch die Verwaltung des Mehrfamilienhauses an der Pilatusstrasse 15 in Sarnen. Es gab keine Mieterwechsel und am Haus auch keine grösseren Reparaturen. Die Heizung macht hie und da Probleme, vor allem, wenn es sehr kalt ist. Fernziel ist es, das Mehrfamilienhaus im Zusammenhang mit der Überbauung auf der Nachbarparzelle an den Wärmeverbund anzuschliessen.

Stiftungsrätin Pia Berchtold-von Wyl



Haus der Jugendstiftung

Jahresbericht Liegenschaften

Birkenweg 7

Im Jahr 2023 erwarb die Korporation Kägiswil das Mehrfamilienhaus am Birkenweg 7. Der Korporationsrat wurde darauf aufmerksam gemacht, dass dieses Gebäude zum Verkauf steht. Der Rat besprach das Vorhaben mit der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK). Da das Haus im Bietverfahren angeboten wurde, gestaltete sich die Situation nicht einfach. Die Möglichkeit, dass andere Korporationsbürger ebenfalls mitbieten könnten, erschwerte den Prozess zusätzlich. Dennoch überwog das Interesse der Korporation, das ehemalige Korporationsland und das Haus in den Händen der Kägiswiler zu halten, wobei dies bei einem Bietverfahren herausfordernd ist. Nach dem ersten Bietverfahren folgte eine weitere Sitzung mit der GRPK um ein weiteres Angebot festzulegen. An der Korporationsversammlung am 24. April 2023 stellte der Korporationsrat einen Globalkreditantrag für den Hauskauf. Dank des Vertrauens der Bürger in den Korporationsrat konnten wir jedoch noch am selben Abend unser Angebot von Fr. 1'660'000.– abgeben. Dieses Angebot erhielt anschliessend den Zuschlag. Im Namen des Korporationsrates möchte ich den Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen und der GRPK für die gute Zusammenarbeit danken.

Die leerstehende Wohnung im Erdgeschoss wurde anschliessend für rund Fr. 50'000.– renoviert. Eine neue Küche



Haus Birkenweg 7

wurde eingebaut, die Zimmer erhielten einen neuen Bodenbelag, die Wände wurden frisch gestrichen und die Wohnung anschliessend gereinigt. Die gesamte Elektroinstallation im Haus wurde überprüft und instandgesetzt.

Die 4½-Zimmer Wohnung im Erdgeschoss konnte auf Anfang April 2024 an die Familie Natascha Kathriner und René Burch vermietet werden. Die zwei oberen Wohnungen sind vermietet und die Mietverträge wurden übernommen.



Wohnzimmer



neue Küche



Neuer Kochherd im Restaurant Adler

Restaurant Adler

Zu Beginn des Jahres rüstete man die Beleuchtung im Restaurant und in der Küche auf LED um sowie wurden die Elektroinstallationen instandgesetzt. Das Wirtepaar installierte einen neuen Kochherd und bezog die Stühle neu. Die Kosten für den neuen Kochherd und die erforderlichen Installationen, sowie die Kosten für das Beziehen der Stühle übernahm das Wirtepaar.

Der Korporationsrat dankt dem Wirtepaar für die gute Zusammenarbeit und das Engagement im Betrieb.

Brünigstrasse 5

In der 5-Zimmer-Maisonettewohnung wurden die Küchengeräte durch Titlis-Küchen, Sarnen ausgetauscht.

Wissmattstrasse 7

Nach der grossen Dachsanierung im Jahr 2022 war es im letzten Jahr etwas ruhiger. An der Versammlung beschloss die Hauseigentümerschaft, dass die Stoffe der Sonnenstoren in den Wohnungen ausgewechselt werden sollen. Diese Arbeit wurde im Sommer 2023 abgeschlossen.

Haus der Korporationen (Brünigstrasse 97, Sarnen)

An den Sitzungen der Betriebskommission wurden die laufenden Geschäfte diskutiert und organisiert. Es gab im letzten Jahr einen Mieterwechsel. Die Suche nach einem neuen Mieter gestaltete sich überraschenderweise etwas schwierig. Die Wohnung wurde vor der Neuvermietung renoviert. Es standen verschiedene Sanierungsarbeiten am Haus an. Die Fassade wurde gereinigt und versiegelt, die Haus- und Wohnungstüren frisch gestrichen und der Vorplatz im Eingangsbereich nivelliert und gereinigt. Verschiedene Fensterstoren wurden durch ein Gewitter beschädigt. Es wurde beschlossen, alle Storen durch elektrische zu ersetzen. Die Gebäudeversicherung beteiligte sich mit Fr. 16'000.- an den neuen Lamellenstoren.

Benjamin Burach



Haus der Korporationen

Jahresbericht des Försters über den Forst Kägiswil 2023

Allgemeines

2023 war für den Kägiswilerwald ein normales Forstjahr. Die Wintermonate hinterliessen wiederum fast kein Sturm- oder Schneedruckholz und die Holzerei beschränkte sich auf die Zwangsnutzung, das Ausholzen der Weglinie gegen den Altenhusenboden und die Rodungsarbeiten bei den Quellen Wasserrank und Schwandi. Die trockene und heisse Sommerzeit ab Juli begünstigte wiederum die Borkenkäfer. Die Schadholzmenge in Kägiswil war jedoch mit knapp 150 m³ nicht sehr gross. An 14 Fallenstandorten wurden fast 320'000 Stück oder 8 Liter Käfer gefangen. Im ganzen Forstrevier wurden mit 68 Fallen 36,30 Liter Borkenkäfer gesammelt. Das Fallendurchschnittsergebnis mit 0.53 Liter war markant tiefer als 2022.

Der Holzmarkt verlief eher zäh und die Holzpreise wurden ab Herbst 2023 um Fr. 10.- bis Fr. 15.-/m³ gesenkt. Dafür konnten endlich die dringend nötigen Strassenunterhalts- und Pflegearbeiten durchgeführt werden.

Waldpool

Dieses Thema wurde von der Forstkommission unter der Begleitung von Adrian von Moos angepackt und die Grundlagen zusammengetragen und mögliche Lösungswege aufgezeigt und diskutiert. Das umfangreiche Dossier wurde den Korporationsräten aller vier Sarner-Korporationen in die Vernehmlassung geschickt. Die Rückmeldungen waren sehr breitgefächert und es sind noch recht viele offene Fragen im Raum, die nicht auf die Schnelle beantwortet werden können. Es zeigte sich zudem, dass der Wald und die Forstrechnung bei jeder einzelnen Korporation mit grossen Unterschieden aufgestellt ist. Die grössten Knackpunkte sind die Walderschliessungen (die auch von den Alpen rege benutzt werden), der Forstreservfonds und die Waldweideausscheidung. Um eine gute Lösung für jede einzelne Korporation zu



Andreas Berchtold, Forstverwalter und Josef Hess, Baudirektor

erreichen, braucht es mehr Zeit und Reifung. Deshalb wurde beschlossen, dieses Projekt zu unterbrechen und vorerst abzulegen. Trotzdem war und ist diese Grundlagenbeschaffung sehr wertvoll, hat sie doch einige «Problemzonen» bei den einzelnen Korporationen aufgezeigt, die zu internen Diskussionen führen könnten oder sollten. Aufgeschoben muss nicht aufgehoben bedeuten!

Personal

Der Personalbestand betrug am Jahresende zwei Förster, ein Forstwart-Vorarbeiter, drei Forstwarte, und zwei Forstwart-lernende.

Zusätzliche Unterstützung zur Bewältigung des grossen Arbeitsvolumens wurde durch die Forstunternehmer Abächerli und Riebli, sowie durch Asylanten vom Truppenlager Glau-
benberg geleistet.

Im vergangenen Juni fand im Sportcamp Melchtal die 1. Zentralschweizer Holzereimeisterschaft statt. Unsere Mitarbeiter Geri Kathriner, Quirin von Ah sowie die Lernenden Tobias von Rotz und Lars Grepper haben erfolgreich daran teilgenommen. Gerhard und Quirin qualifizierten sich sogar für die Schweizermeisterschaft in Luzern und haben auch dort sehr gute Resultate abgeholt. Diesen vier Mitarbeitern herzliche Gratulation zu ihren Leistungen.

Arbeitseinsatz

Im Jahr 2023 sind 990.75 produktive Arbeitsstunden oder 7,29% in Kägiswil geleistet worden.

Schwerpunkte waren:

- Kleine Zwangsnutzungen Buchwald-Mööslwald
- Käferholzerei Schwand- und Mööslwald
- Rutschholzerei Guber
- Jungwaldpflege Schwandwald
- Rutschverbauung Böschung Gerlismattsträssli
- Strassenunterhalt mit OB-Reparaturen

Holznutzung

Die Holznutzung 2023 betrug inkl. Überhang 2022 rund 620 m³. Aus dem Kägiswilerwald wurden im vergangenen Jahr 1194 Sm³ Holzschnitzel verkauft.

Für das Kägiswiler-Sagholz konnte ein Durchschnittspreis von rund Fr. 100.-/m³ erreicht werden.

Pflanzungen/Wildschadenverhütung

2023 wurden in Kägiswil im Hinter-Teufibach 30 Fichten, 15 Weissstannen und 25 Weisslerlen gepflanzt. Die Tannen wurden gegen Wildschaden geschützt.



Pistenbau Altenhausen

Jungwaldpflege

In der Lotharfläche im Schwandwald wurden rund 7,5 ha Dichtung und Stangenholz gepflegt. Auf dieser Fläche haben sich nebst der Fichte auch die Weissstanne, Buche und der Bergahorn zahlreich angesiedelt. Diese vier Hauptbaumarten werden den künftigen Wald bilden.

Strassenunterhalt

Nebst dem laufenden Strassenunterhalt konnten diverse Schäden an der Oberflächenbehandlung (OB) auf der Strasse vom Ofenwald bis Witenmattboden repariert werden.

Der Steinbruch Guber hat für die Sondierbohrung auf dem Altenhusenboden eine Fahrpiste ab dem Holzplatz Leiteli erstellt. Diese Erschliessung wurde nach forstlichem Recht bewilligt und muss nicht zurückgebaut werden. Die nassen Stellen wurden mit Holzprügel und «Astteppich» überbrückt. Ein Zusatznutzen dieses Weges dient der Alpweide, doch können künftig einzelne forstliche Zwangsnutzungen vom Altenhusenboden im Bodenzug gerückt werden, wenn es die Bodenverhältnisse erlauben.

Ausblick

Im Kägiswilerwald werden dieses Jahr wieder mehr ordentliche Holzschläge durchgeführt. Mögliche Gebiete sind vom Leiteli gegen den Chappelenwald und im Gebiet Schlat-Schwand sowie im Buchwald. Wir hoffen, dass die Holzpreise nicht weiter gesenkt werden.

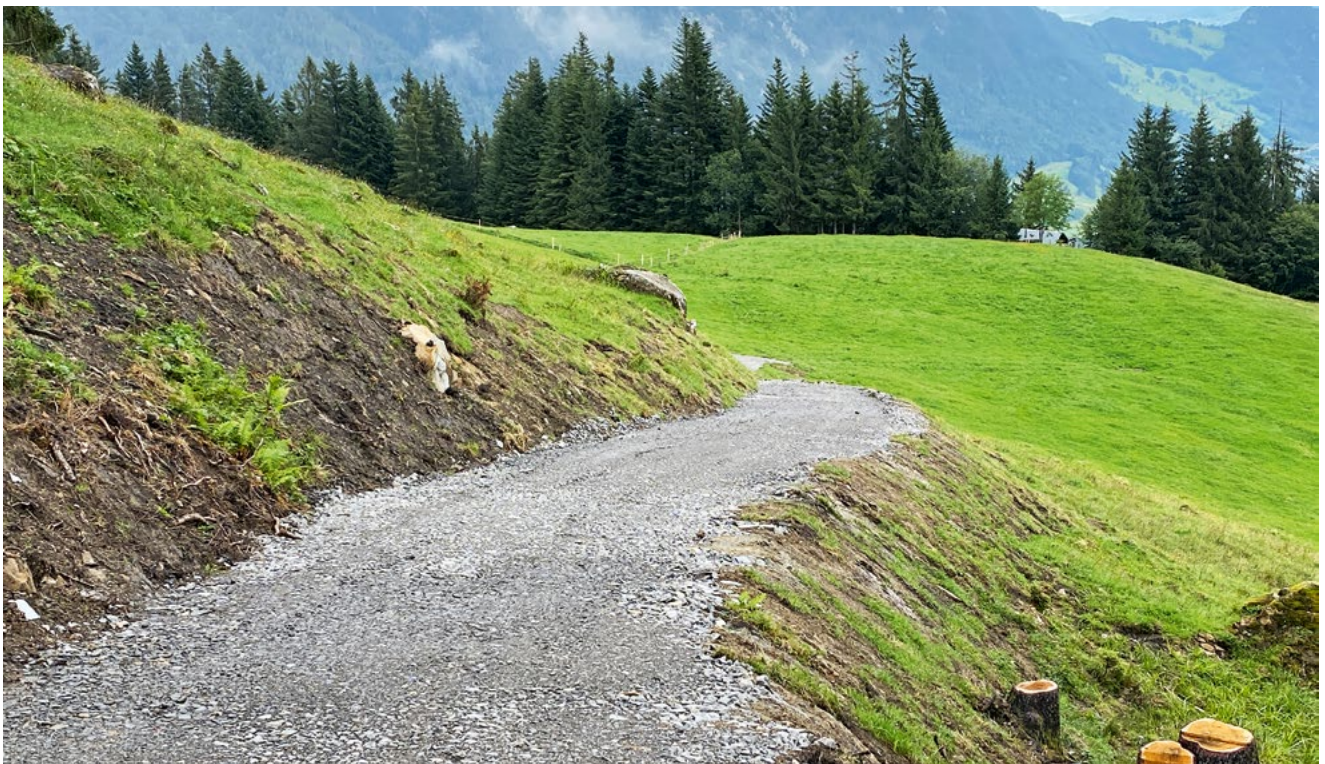
Ebenfalls sind weitere Jungwaldpflegemassnahmen im Schwandwald auf der grossen Lotharfläche geplant.

An der Schwandiriedstrasse und gegen den Gütsch müssen die Seitengräben neu nachgezogen werden. Auch an der Buchwaldstrasse und beim «Ribistutz» sind grössere Unterhaltsarbeiten geplant. Dazu braucht es eine Baubewilligung.

Dank

Dem Korporationsrat und vorallem auch dem Forstverwalter Hampi Lussi danke ich für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Der Förster
Wendelin Kiser



Neue Piste Altenhusen

Jahresbericht Guber

Am 4. Oktober 2023 wurden diverse Vertreter von Kanton, Gemeinde und der Korporationen Alpnach und Kägiswil zu einer all zwei Jahre stattfindenden Begehung in den Steinbruch Guber eingeladen.

Mit den grossen Muldenkipper und Jeeps ging es zuoberst in den Steinbruch. Dort durften wir eine Sprengung eines Felsbrockens beiwohnen. In mehreren Etappen sind wir Richtung Produktionshallen gewandert. Immer wieder bekamen wir Inputs und interessante Erzählungen durch die Vertreter der

Guber Natursteine AG, den Geologen der Geotest AG, sowie den Umweltvertreten des Kantons Obwalden. Anschliessend haben wir den interessanten Vormittag bei Wurst und Brot ausklingen lassen.

Besten Dank der Guber Natursteine AG für die Organisation dieser Begehung!

Samantha Zurmühle



Guber Dumper



Begehung Guber

Jahresbericht Wärmeverbund

Wärmeverbund

Wir konnten dieses Jahr ein weiteres Objekt an unser Fernwärmenetz anschliessen. Somit sind momentan 68 Anlagen am Wärmeverbund angeschlossen. Für das kommende Jahr 2024 ist ein Anschluss in Planung.

Pikettschulung

Das Pikettteam des Wärmeverbundes wurde durch unseren Anlagebetreuer an zwei Abenden auf die neusten Details, sowie auf das Notstromaggregat und deren Betrieb geschult. Neu durfte Hannes Kiser im Pikettteam begrüsst werden. Nur durch ein vollständiges und gut ausgebildetes Pikettpersonal können wir einen einwandfreien Betrieb über das ganze Jahr sicherstellen. Besten Dank an das ganze Team, das sich bereit erklärt, dieses wichtige Nebenamt auszuführen. Ein weiteres grosses Dankeschön geht an den Anlagebetreuer, der sich stetig für den Wärmeverbund einsetzt.



Ofen 1 und 2



Photovoltaikanlage auf dem Dach des Wärmeverbundes

Neue Photovoltaikanlage

Nach dem gut geheissenen Photovoltaikanlage-Budget an der Korporationsversammlung 2023 wurde unverzüglich mit der Ausarbeitung des Projektes, sowie deren Arbeitsvergabe gestartet. Das Projekt wurde nach gründlicher Prüfung an die Firma Dach und Solar AG, Kägiswil, vergeben. Mit der Montage der Photovoltaikanlage wurde im Januar 2024 gestartet. Das Ziel ist, dass die Anlage Ende Februar 2024 fertig gestellt ist und der produzierte Strom im Wärmeverbund genutzt werden kann. Mit den bekannten schwankenden Strommärkten ist es ein grosser Vorteil, möglichst viel der benötigten Energie in Zukunft selbst zu produzieren. Erste Hochrechnungen ergeben eine Jahresleistung der Photovoltaikanlage von 32.03MWh. Der Wärmeverbund hatte im Jahr 2022 einen Jahresstromverbrauch von 88.20 MWh. Die erstellte Anlage (Wechselrichter) ist 30kWp, dabei wurden zwei Dachflächen, eine Wandseite, sowie das Vordach mit insgesamt 88 Panels bestückt.

Flavio von Wyl

Jahresbericht Kulturland

Nach der letzten Korporationsversammlung übernahm ich das Departement Kulturland von meinem Vorgänger Jost von Wyl.

Schwandi-Gärtli

Im Herbst wurde durch die Einwohnergemeinde Sarnen die Quelfassung im Bereich Gärtli und Schwandi saniert und eine neue Brunnenstube gebaut. Diese baulichen Massnahmen waren notwendig, da der Zustand der Wasserfassung, sowie der Brunnenstuben nicht mehr den Anforderungen der Lebensmittelverordnung entsprach. Die Sanierung stellt eine Investition in die Zukunft dar, um die Versorgungssicherheit und die Wasserqualität langfristig zu gewährleisten. Es wurden neue Wasserleitungen und Kabelschutzrohre installiert. Nicht mehr genutzte Anlagen und Leitungen wurden abgebaut und stillgelegt.



Wasserleitungen Quelfassung Gärtli

Allmend

In der Kägiswiler Allmend wurde Ende Jahr 2023 durch das EWO eine Kabelschutzrohranlage installiert. Die Niederspannungsfreileitung ersetzte man durch eine Kabelleitung. Die Swisscomleitungen wurden gleichzeitig in den Boden verlegt.

Grabi

Mit Andreas Albert wurde ein Dienstbarkeitsvertrag für das Durchleitungsrecht der neu verlegten Wasserleitung in der Grabi abgeschlossen.

Benjamin Burach



Leitungen Allmend

Jahresbericht Alpen

Alp Howald

Die Alpsaison im Gebiet Howald begann am 3. Juni 2023. Vier Pferde, ein Pony und 60 Rinder haben auf der Alp Einzug gehalten. Ende September sind die letzten Tiere wieder ins Tal zurückgekehrt.

Am 25. Juni 2023 durften ca. 150 Personen eine wunderschöne Alpchilbi auf der Alp Gerlismatt geniessen. Dieses Jahr wurde sie auf der Gerlismatt von der Männerriege Kägiswil organisiert. Bei herrlichem Sonnenschein haben die Gäste den Gottesdienst und anschliessend eine feine Verpflegung genossen. Das ganze Fest wurde abgerundet mit der musikalischen Unterhaltung durch die Jodelgruppe Heiterluft. Ein herzliches Dankeschön geht an die Männerriege Kägiswil für die Organisation!

Im Juli wurde im Röhrlismoos unter Mithilfe der Männerriege Kägiswil eine neue Quelle gefasst. Es kam so viel Wasser, dass der Älpler zwei neue Brunnen in Betrieb nehmen konnte. So ist wieder gewährleistet, dass die Kühe und Rinder in diesem Gebiet genug Wasser haben.

Wir danken der Pächterfamilie Omlin herzlich für Ihre wertvolle und gute Arbeit!

Alp Spis

Die Alpsaison auf dem Spis begann am 19. Mai 2023. 93 Kühe, Rinder und Kälber verbrachten den Sommer auf der Alp. Ende September sind die Tiere wieder zurück ins Tal in ihre Ställe gezogen.

Der Sommer 2023 war wieder sehr trocken. Dank einer neuen Quelfassung oberhalb des Ober Spis konnten jeweils über Nacht, wenn das Vieh weniger trinkt, zwei 1'000 Liter Tanks über diese Quelle gefüllt und dann während des Tages in den Trog weitergeleitet werden. So hat das Wasser gerade so ausgereicht, ohne das Wasser mit dem Transportbähnli nach oben geseilt werden musste. Die Wasserknappheit wird aber in Zukunft immer mehr ein Problem auf den Alpen werden. Es gilt jetzt schon, ein Augenmerk darauf zu legen.

Wir danken der Pächtergemeinschaft wie auch der Älplerfamilie Niederberger herzlich für Ihre wertvolle und gute Arbeit.



Spis Älplerfamilie Niederberger

Jahresbericht Finanzen

Die Korporation Kägiswil kann finanziell auf ein gutes Jahr zurückblicken. Wir schliessen die Jahresrechnung mit einem Gewinn von Fr. 50'886.84 ab. Wir konnten dieses Jahr Fr. 168'000.– abschreiben.

Im 2. Quartal wurde eine Hypothek über Fr. 300'000.– erneuert. Im 4. Quartal konnten wir eine auslaufende Hypothek über Fr. 200'000.– tilgen. Daher war die Liquidität per Ende Jahr deutlich tiefer als im Vorjahr. Die nächste Hypothek ist erst wieder Mitte 2025 fällig, bis dahin sollten sich die Eigenmittel wieder erholt haben.



Revision, v.l.r.: Bruno Zurmühle, Alois von Wyl, Niklaus Küchler, Edith Küchler

Das Jahr 2023 war von zwei Grossprojekten geprägt; einerseits der Kauf des Hauses Birkenweg 7 und andererseits das Projekt Photovoltaikanlage beim Wärmeverbund.

Für den Hauskauf Birkenweg 7 wurde eine Hypothek von Fr. 1'525'000.– aufgenommen. Den Restbetrag konnten durch Eigenmittel finanziert werden. Die Korporation Kägiswil verfügt neu insgesamt über 10 eigene Wohneinheiten.

Bei den Liegenschaften wurde der Ertrag durch die Renovation der EG-Wohnung am Birkenweg 7 vermindert. Im nächsten Jahr sind keine grossen Renovationen geplant, daher werden wieder höhere Erträge erwartet.

Beim Wärmeverbund war das Projekt Photovoltaikanlage ein grosses Thema. Nach einer exakten Berechnung werden wir deutlich unter dem genehmigten Rahmenkredit von Fr. 95'000.– abschliessen.

Der Ertrag aus dem Wärmeverbund ist im Vergleich zum Vorjahr erfreulich angestiegen. Das ist unter anderem der Energiepreisanpassung und dem langanhaltenden kalten Winter zurückzuführen.

Beim Forst gibt es jährlich grosse Abweichungen, je nachdem wieviel Holz geschlagen wurde. Im Berichtsjahr 2023 wurde im Kägiswiler Wald eher wenig geholt. Durch den Forstreservfonds, der von allen öffentlich-rechtlichen Waldeigentümern geführt wird, werden die Ergebnisse jedoch ausgeglichen.

Der Personalaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr sehr ähnlich.

Die finanzielle Situation der Korporation ist solide. Es ist unser Anliegen, auch zukünftig verantwortungsbewusst und bescheiden mit unseren Ressourcen umzugehen.

Edith Küchler

Bilanz per 31. Dezember 2023

Jahresrechnung 2023

Aktiven		Aktiven 2022	Aktiven 2023
1000	Kassa	124.65	730.15
1020	OKB Unternehmerkonto 9026-01	260'701.55	374'067.29
1021	OKB Depositenkonto	1'859.85	0.00
1024	Raiffeisen Anteilschein	1'000.00	1'000.00
1025	Raiffeisen Mieterkonto	48'256.32	34'735.16
1026	Raiffeisen Kontokorrent	95'850.49	802.49
1027	Depositenkonto Dunschtig-Chäppeli	20'818.22	20'375.07
	Flüssige Mittel	428'611.08	431'710.16
1100	Debitoren Korporation	28'423.00	17'903.30
1109	Delkredere	0.00	0.00
1176	Verrechnungssteuer	12.25	14.00
1179	Guthaben MWSt	3'592.95	461.85
1300	Transitorische Aktiven	279'798.40	361'576.85
	Guthaben	311'826.60	379'956.00
1420	Beteiligung ARGE Forst Betriebsgewinn	33'071.40	18'589.12
1421	Beteiligung ARGE Forst Kapitaleinlage	15'000.00	15'000.00
1422	Beteiligung Gewinnanteil Haus des Waldes	27'235.10	27'412.10
1423	Beteiligung Kapitalanteil Haus des Waldes	30'000.00	30'000.00
1424	Beteiligung Gewinnanteil Haus der Korporationen	29'000.00	16'000.00
142	Beteiligung Kapitalanteil Haus der Korporatione	450'000.00	390'000.00
	Beteiligungen	584'306.50	497'001.22
1511	Mobiliar Korporation	2.00	2.00
1514	Mobiliar Spis	3.00	3.00
	Sachgüter	5.00	5.00
1601	Allmenden, Lätten, Fluoried	163'000.00	163'000.00
1602	Wälder	204'936.00	204'936.00
1603	Alpen	89'200.00	89'200.00
1604	Landgasthof Adler	933'000.00	873'000.00
1605	Spis-Hüttli	1.00	1.00
1607	Wohnung Wissmattstrasse 7, EG	210'000.00	206'000.00
1608	Wohnung Wissmattstrasse 7, 1. OG	229'000.00	225'000.00
1609	Alphütte Teufibach	1.00	1.00
1611	Haus Birkenweg 7	0.00	1'663'108.70
1620	Wärmeverbund Anlagen	70'000.00	30'000.00
1621	Wärmeverbund Leitung	80'000.00	60'000.00
1622	Wärmeverbund Zentrale	815'000.00	775'000.00
1651	Strasse Teufibach – Balmets	1.00	1.00
1652	Strasse Gärtli – Schwandirank	1.00	1.00
1653	Strasse Ofenwald – Altenhusen	1.00	1.00
1654	Strasse Witeli – Schwand	1.00	1.00
	Anlagen/Liegenschaften	2'794'142.00	4'289'250.70
	Total Aktiven	4'118'891.18	5'597'923.08

Passiven		Passiven 2022	Passiven 2023
2000	Kreditoren	2'480.75	8'230.10
2200	Geschuldete Mehrwertsteuer	0.00	0.00
2300	Transitorische Passiven	84'764.35	142'010.67
	Laufende Verpflichtungen	87'245.10	150'240.77
2404	Hypotheken Landgasthof Adler	750'000.00	550'000.00
2407	Wismattsrasse 7	0.00	0.00
2408	Hypotheken Wärmeverbund	1'150'000.00	1'150'000.00
2409	Hypotheken Birkenweg 7	0.00	1'517'000.00
	Langfristige Verpflichtungen	1'900'000.00	3'217'000.00
2601	Rückstellung Perimeter Allmendstrassen	37'049.20	39'949.35
2602	Rückstellung für Unterhalt Wärmeverbund	230'000.00	230'000.00
2605	Rückstellung Subvention Wald zweckgebunden	0.00	0.00
2606	Rückstellung Unterhalt Landgasthof Adler	100'000.00	100'000.00
2607	Reservefonds Forst	60'557.10	106'025.99
2608	Fonds Guber Kanton	29'146.50	29'438.60
2609	Fonds Dunschtig-Chäppeli	20'375.07	19'863.32
	Langfristige Rückstellungen	477'127.87	525'277.26
	Fremdkapital	2'464'372.97	3'892'518.03
2800	Kapital per 1. Januar	1'597'517.88	1'654'518.21
	Jahreserfolg	57'000.33	50'886.84
	Eigenkapital per 31. Dezember	1'654'518.21	1'705'405.05
	Total Passiven	4'118'891.18	5'597'923.08

6056 Kägiswil, 6. März 2024

Korporation Kägiswil
Finanzen
Edith Küchler

Erfolgsrechnung 2023

Jahresrechnung 2023

	Aufwand	Ertrag	Ertrag vor Abschreibung
Verwaltung			
Verwaltungsaufwand	38'185.90		
Kapitalaufwand	318.75		
Verschiedene Aufwendungen	6'941.65		
Abschreibungen/Zuschreibungen	0.00		
Verwaltungserträge		8'542.70	
Total	45'446.30	8'542.70	
Aufwand	-36'903.60		-36'903.60
Forst			
ARGE Abrechnung	67'320.75		
Sachaufwand	38'236.79		
Verschiedene Aufwendungen	3'654.74		
Abschreibungen	0.00		
Erträge Forst		148'648.05	
Total	109'212.28	148'648.05	
Ertrag	39'435.77		39'435.77
Howald			
Sachaufwand	2'254.05		
Verschiedene Aufwendungen	1'299.65		
Abschreibungen	0.00		
Erträge Howald		7'328.70	
Total	3'553.70	7'328.70	
Ertrag	3'775.00		3'775.00
Spis			
Sachaufwand	139.85		
Verschiedene Aufwendungen	961.55		
Abschreibungen	0.00		
Erträge Spis		6'500.00	
Total	1'101.40	6'500.00	
Ertrag	5'398.60		5'398.60
Liegenschaften			
Verwaltungsaufwand	0.00		
Sachaufwand	105'209.85		
Kapitalaufwand	22'748.90		
Verschiedene Aufwendungen	6'460.00		
Abschreibungen	68'000.00		
Erträge Liegenschaften		253'084.44	
Total	202'418.75	253'084.44	
Ertrag	50'665.69		118'665.69

	Aufwand	Ertrag	Ertrag vor Abschreibung
Kulturland			
Sachaufwand	8'868.80		
Verschiedene Aufwendungen	0.00		
Abschreibungen	0.00		
Erträge Kulturland		51'205.90	
Total	8'868.80	51'205.90	
Ertrag	42'337.10		42'337.10
Wärmeverbund			
Personalaufwand	0.00		
Betriebsaufwand	281'976.22		
Übriger Aufwand	163'544.10		
Abschreibungen	100'000.00		
Erträge Wärmeverbund		571'672.45	
Total	545'520.32	571'672.45	
Ertrag	26'152.13		126'152.13
Total	916'121.55	1'046'982.24	
Total Bruttoerfolg	130'860.69		298'860.69
	1'046'982.24	1'046'982.24	
Personalaufwand			
Personalaufwand	44'906.45		
Personalaufwand WVK	27'932.00		
Sozialversicherungsaufwand	8'135.40		
Sonstiger Personalaufwand	0.00		
Umbuchung Personalaufwand	-1'000.00		
Total	79'973.85		
	996'095.40	1'046'982.24	
Total Nettoerfolg	50'886.84		218'886.84
	1'046'982.24	1'046'982.24	

6056 Kägiswil, 6. März 2024

Korporation Kägiswil
Finanzen
Edith Küchler

Vorjahresvergleich

Jahresrechnung 2023

nach Aufgabenbereichen

	2022	2023	Differenz
Verwaltung	-30'269.13	-36'903.60	-6'634.47
Forst	37'524.17	39'435.77	1'911.60
Howald	-3'825.70	3'775.00	7'600.70
Spis	5'336.55	5'398.60	62.05
Liegenschaften	60'079.40	50'665.69	-9'413.71
Kulturland	48'188.40	42'337.10	-5'851.30
Wärmeverbund	15'170.79	26'152.13	10'981.34
Personalaufwand	-75'204.15	-79'973.85	-4'769.70
Total	57'000.33	50'886.84	-6'113.49

nach Aufgabenbereichen – vor Abschreibungen

	2022	2023	Differenz
Verwaltung	-30'269.13	-36'903.60	-6'634.47
Forst	37'524.17	39'435.77	1'911.60
Howald	-3'825.70	3'775.00	7'600.70
Spis	5'336.55	5'398.60	62.05
Liegenschaften	128'079.40	118'665.69	-9'413.71
Kulturland	48'188.40	42'337.10	-5'851.30
Wärmeverbund	112'864.24	126'152.13	13'287.89
Personalaufwand	-75'204.15	-79'973.85	-4'769.70
Total	222'693.78	218'886.84	-3'806.94

6056 Kägiswil, 6. März 2024

Korporation Kägiswil
Finanzen
Edith Kuchler

KONTROLLBERICHT zur Rechnung 2023

Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Korporation Kägiswil

1) Überprüfung der Jahresrechnung

Die unterzeichneten Mitglieder der GRPK

Alois von Wyl
Glais Kuchler-Anderhub
Bruno Zurmühle-Müller

haben auftragsgemäss am 07. März 2024 die Jahresrechnung 2023 der Korporation Kägiswil in der Funktion als GRPK überprüft und erstatten zu Händen der ordentlichen Korporationsversammlung 2024 folgenden Bericht.

2) Feststellung

- Die Buchhaltung für das Jahr 2023 ist korrekt eröffnet, transparent und einwandfrei geführt.
- Die kontrollierten Buchungsbeläge sind lückenlos vorhanden.
- Die Erfolgsrechnung und die Schlussbilanz entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen und Bewertungsgrundsätzen.

- Die Verwaltung verzeichnet gesamthaft:

- einen Reingewinn vor Abschreibungen per 31.12.2023	Fr.	218'886.84
- abzüglich dem Total der Abschreibungen von	Fr.	168'000.00
- ergibt einen Reingewinn per 31.12.2023 von	Fr.	<u>50'886.84</u>

- Kapitalübersicht

- Eigenkapital am 31.12.2022	Fr.	1'654'518.21
- zuzüglich Gewinn 2023	Fr.	50'886.84
- Eigenkapital per 31.12.2023	Fr.	<u>1'705'405.05</u>

- Liquidität per 31.12.2023 (Flüssige Mittel und Guthaben abzüglich laufende Verpflichtungen ohne Rückstellungen) Fr. 661'425.39

Die derzeitige Liquidität aus flüssigen Mittel und Guthaben erlaubt es, den laufenden Verpflichtungen nachzukommen.

KONTROLLBERICHT zur Rechnung 2023

3) Zusammenfassung

Die GRPK stellt fest, dass die Korporationsrechnung 2023 von Edith Küchler-von Rotz übersichtlich und transparent geführt wurde. Weiter wird festgehalten, dass der Korporationsrat sehr umsichtig und haushälterisch mit den ihm zur Verfügung stehenden Geldmitteln wirtschaftet.

Der Kauf von der Liegenschaft Birkenweg 7 wurde vollzogen. Die Finanzierung konnte zu guten Konditionen abgeschlossen werden. Mit der lückenlosen Vermietung trägt sich der Birkenweg 7 selbst. Das Handling der langfristigen Verpflichtungen, Hypotheken wird deshalb in Zukunft eine noch grössere Rolle spielen.

Die GRPK beantragt zu Handen der Korporationsversammlung 2024, die Jahresrechnung 2023 der Korporation Kägiswil zu genehmigen und der Rechnungsführerin sowie dem gesamten Korporationsrat Entlastung zu erteilen.

Kägiswil, 07. März 2024

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)



Alois von Wyl



Glais Küchler-Anderhub



Bruno Zurmühle-Müller, Präsident

Protokoll der ordentlichen Korporationsversammlung 2023

Montag, 24. April 2023, 20.00 Uhr
Restaurant Neuer Adler, Kägiswil

Anwesend: 66 Korporationsbürger/innen, davon 6 zur Wahl stehende Neubürger

Entschuldigt: Altpräsidenten Niklaus Küchler-Joller, Niklaus Zurmühle-Limacher, Ruth Zurmühle-Limacher, René Enz, Astrid Küchler, Andreas Kathriner-Zurmühle, Reto Kathriner, Martina Kathriner, Rosa von Wyl-von Atzigen, Laura von Wyl, Emma Küchler

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung Traktandenliste
4. Jahresrechnung 2022 / Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission
5. Beschlussfassung über die Ausschüttung des Korporationsnutzens 2022
6. Aufnahmen / Austritte
7. Wahlen
 - a) Wahl zweier Korporationsräte für den Rest der Amtsdauer 2023–2024 (Demission Andreas Berchtold-von Wyl, Jost von Wyl)
 - b) Wahl des/der Präsidenten/in und des/der Vizepräsidenten/in auf 1 Jahr
8. Genehmigung Statutenänderung
9. Genehmigung eines Rahmenkredites von Fr. 95'000.– für das Installieren einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Schnitzelheizung.
10. Genehmigung eines Globalkredites für den Hauskauf Birkenweg 7, Kägiswil, Parzelle 3350 GB Sarnen, Kompetenzerteilung an den Korporationsrat für den Kauf nach Rücksprache mit der GRPK (Vetorecht).
11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Im Namen des ganzen Korporationsrates eröffnet der Präsident die Korporationsversammlung 2023 und begrüsst 66 Korporationsbürger/innen.

Speziell begrüsst der Präsident die ehemaligen Präsidenten Anna Kathriner-Zurmühle, Walter von Wyl-Briner und Niklaus Küchler-Anderhub, sowie Edi von Wyl-Zumstein, Anlagebetreuer Wärmeverbund und Wendi Kiser, Förster.

Einige Bürger/innen haben sich für die Korporationsversammlung 2023 entschuldigt (einleitend aufgelistet).

Am 28. April 2022 verstarb Pia Wallimann-von Wyl, Geristrasse 18 und am 5. März 2023 Walter von Wyl-von Atzigen, Studen 2. In einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung den zwei verstorbenen Korporationsbürgern.

Der Geschäftsbericht 2022 wurde den Bürger/innen Ende März 2023 zugestellt.

Der Präsident berichtet über einige aktuelle Geschäfte seit der Korporationsversammlung 2022.

Forst

Förster Wendi Kiser wird im Februar 2026 pensioniert. Die Forstkommission plant frühzeitig die Nachfolge. Die Anpassung der Organisation ARGE Forst wird in der Kommission diskutiert. Es wird geprüft, ob eine andere Form von Zusammenarbeit möglich ist, mit dem Ziel, die Administration und Organisation zu vereinfachen und Kosten zu sparen. Die ARGE Forst mit den vier Sarner Korporationen bleibt bestehen.

Guber Natursteine AG

Die Guber Natursteine AG macht sich Gedanken bezüglich einer nächsten Erweiterung (in ca. 20–25 Jahren). Für dieses Vorhaben werden diverse Geländeaufnahmen und Probebohrungen gemacht. Im Moment ist eine Probebohrung im südwestlichen Teil von Altenhausen vorgesehen. Um mit den Maschinen in das Gebiet fahren zu können, wird eine provisorische Baustellenzufahrt erstellt, welche im Weideland wieder begrünt wird. Dies wäre ein Gewinn für die Bewirtschaftung der Alp Howald. Die Bewilligung wird Guber Natursteine AG selbst einholen. Im letzten Jahr gab es einige Hangrutsche im Abbaugbiet, die gut stabilisiert werden konnten. Eine Gefährdung von Hab und gut war nicht vorhanden. Der Geologe der Guber Natursteine AG beobachtet das Gebiet regelmässig und informiert die Korporation über die Lage im Abbaugbiet.

Der Präsident übergibt das Wort an den Förster, Wendi Kiser.

Wendi Kiser bedankt sich für die Einladung an die ordentliche Korporationsversammlung. Im Jahr 2022 wurde im Kägiswiler Wald sehr viel Holz geschlagen. Der Klimarappenschlag wurde nachgeholt. Auch in diesem Jahr wird wieder Käferholz gerüstet. Eine Holzerei ist zwischen Schwandegg und Ribi vorgesehen. Der Holzverkauf läuft sehr gut. Auch beschäftigt sich der Forst mit den Rutschungen, die vom Abbau Guber ausgehen. Das Ziel ist, die Rutschungen zu festigen, auszu-ebnen und wieder aufzuforsten.

Wendi Kiser bedankt sich beim abtretenden Forstverwalter Res Berchtold für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft. Auch bedankt er sich beim Korporationsrat und der Sekretärin für die gute Zusammenarbeit, bei den Korporationsbürger/innen für ihr Wohlwollen und wünscht eine gute Versammlung und gute Gesundheit.

Der Präsident bedankt sich bei Wendi Kiser für die Berichterstattung.

Restaurant Neuer Adler

Seit rund 1½ Jahren haben Marlene und Vincenzo Mancuso das Restaurant Adler gepachtet. Sie haben in dieser Zeit einige Investitionen getätigt. Im Saal wurden alle Stühle blau bezogen und der Parkettboden ausgewechselt. Das Wirtepaar hat auf eigene Kosten einen neuen Kochherd installiert.

Folgende Investitionen hat das Wirtepaar getätigt:

120 Stühle neu überzogen	rund Fr.	7'000.–
Parkettboden im Saal und Stübli ersetzt	rund Fr.	10'000.–
Kochherd in der Küche ersetzt	rund Fr.	80'000.–
Sonstige Arbeiten, malen, kitten usw.	rund Fr.	3'000.–
Total Investition Wirtepaar	rund Fr.	100'000.–

Der Präsident bedankt sich beim Wirtepaar für die Investitionen im Restaurant Neuer Adler.

Kulturland

Im März 2023 wurde die Strasse zwischen Autobahnunterführung und Wichelsee neu gekoffert. Da die Strasse auf Korporationsboden liegt, ist diese für den Unterhalt zuständig.

Die Gemeinde Sarnen will die Quellen Schwandi und Gärtli neu fassen und die Leitungen bis zum Reservoir ersetzen. Das Baugesuch wurde im April eingereicht und von der Korporation als Grundeigentümerin unterschrieben.

Im Zusammenhang mit dem Stallneubau in der Grabi, oberhalb der Korporationslandparzelle, werden die Stromfreileitungen in den Boden verlegt.

Finanzen

Die Übersicht unserer finanziellen Lage ist im Jahresbericht ersichtlich. Die Korporation entwickelt sich gut.

Haus der Korporationen (HdK)

Das Haus der Korporationen hat eine gute Rendite und ist im Eigentum der vier Sarner Korporationen. Der Boden ist im

Eigentum der Korporation Freiteil und es besteht ein Baurechtsvertrag.

Haus des Waldes (HdW)

In diesem Haus ist die Baudirektion eingemietet. Auch dieses Gebäude gehört den vier Sarner Korporationen. Der Boden ist im Eigentum der Korporation Freiteil und es besteht ein Baurechtsvertrag.

Alpen

Unsere Alpen sind in guten Händen. Die Alp Spis verwaltet die Pächtergemeinschaft und der Äpler Lukas Niederberger bewirtschaftet die Alp. Die Alpen im Howald sind an die Familie Thomas und Janine Omlin verpachtet.

2. Wahl der Stimmzähler

Vizepräsidentin Samantha Zurmühle-Kauer schlägt als Stimmzähler Jonas Kuchler, Tamara Feierabend-Zurmühle und Patrick Aufdermauer-Spichtig vor.

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Sie werden einstimmig gewählt.

Der Präsident weist auf das Abstimmungsgesetz des Kantons Obwalden hin, wonach die Abstimmungen per Handmehr entschieden werden.

Auch informiert er, dass Neuaufnahmen, nach der Aufnahme, ab dem Traktandum 7 / Wahlen, abstimmen können.

Das absolute Mehr für Traktandum 1–6 beträgt 32 Stimmen, ab Traktandum 7 beträgt das absolute Mehr 34 Stimmen.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste und der Geschäftsbericht 2022 wurden den Korporationsbürger/innen fristgerecht zugestellt.

Es wurden keine Anträge gestellt.

Somit wird die Korporationsversammlung nach der vorliegenden Traktandenliste abgehalten.

4. Jahresrechnung 2022 / Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Der Präsident übergibt das Wort an Jost von Wyl, Finanzverwalter.

Zusammenfassung nach Verwaltungen – nach Abschreibungen

Verwaltung	Verlust	Fr.	–30'269.13
Forst	Gewinn	Fr.	37'524.17
Howald	Verlust	Fr.	–3'825.70
Spis	Gewinn	Fr.	5'336.55
Liegenschaften	Gewinn	Fr.	60'079.40
Kulturland	Gewinn	Fr.	48'188.40
Wärmeverbund	Gewinn	Fr.	15'170.79
Personalaufwand	Verlust	Fr.	–75'204.15
Total		Fr.	57'000.33

Der Kassier Jost von Wyl stellt fest, dass die Rechnung 2022 im Geschäftsbericht 2022 aufgeführt ist. Die Jahresrechnung 2022 der Korporation verbucht vor Abschreibung einen Gewinn von Fr. 222'693.78. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen (Fr. 165'699.45) resultiert ein Gewinn von Fr. 57'000.33. Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2022 Fr. 1'654'518.21.

Das Jahr 2022 war finanziell ein gutes Jahr. Jost von Wyl erläutert ergänzend zur Jahresrechnung 2022 einige Punkte:

Wärmeverbund

Im Jahr 2022 wurde zum ersten Mal die CO₂ Reduktion vom Klick nicht mehr ausbezahlt. Für die CO₂ Reduktion erhielt die Korporation von Klick in den letzten Jahren zwischen Fr. 90'000.– und Fr. 100'000.–. Diese Auszahlung war begrenzt und ist nun ausgelaufen. In den letzten Jahren wurde beim Wärmeverbund grosszügig abgeschrieben. Da in der Rechnung 2022 nicht so hoch abgeschrieben wurde, ist das Ergebnis Wärmeverbund akzeptabel.

Liegenschaften

Beim Haus Wissmattstrasse 7 wurde eine Photovoltaikanlage montiert. Die Korporation musste sich mit Fr. 60'000.– beteiligen. Die definitive Abrechnung ist noch ausstehend.

Allgemein

Für Jost von Wyl ist es die letzte Versammlung, als Finanzverwalter und er stellt fest, dass in den letzten Jahren gute Rechnungen ausgewiesen werden konnten. Er ist zuversichtlich, dass gute Resultate in Zukunft erzielt werden, obwohl der Klickbeitrag nicht mehr ausbezahlt wird. Er erwähnt, dass die Schulden reduziert werden konnten und es somit wieder Spielraum für weitere Projekte gibt.

Jost von Wyl erwähnt, dass es für ihn eine interessante Zeit in der GRPK-Kommission und später als Finanzverwalter war. Der Korporationspräsident bedankt sich bei Jost von Wyl für seine Erläuterungen. Da keine Fragen gestellt werden übergibt er das Wort Bruno Zurmühle-Müller, GRPK-Präsident.

Revisoren Bericht zur Rechnung 2022

Die GRPK mit Bruno Zurmühle-Müller (Präsident), Niklaus Küchler-Anderhub und Alois von Wyl (Mitglieder) haben die Rechnung 2022 am 7. März 2023 geprüft und fanden laut Bruno Zurmühle-Müller, eine tadellos geführte Rechnung vor. Es wurden keine Beanstandungen gemacht. Sämtliche kontrollierten Belege wurden korrekt verbucht und stimmen mit der Buchhaltung überein.

Der Präsident der GRPK Bruno Zurmühle-Müller dankt dem Kassier Jost von Wyl, der Sekretärin Marie-Theres Wallimann und dem Korporationsrat für ihre Arbeit. Die GRPK beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2022 und die Entlastung des Korporationsrats.

Es wurden keine weiteren Fragen zur Rechnung 2022 gestellt.

Die Korporationsversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2022 einstimmig.

Der Präsident stellt fest, dass die Jahresrechnung 2022 einstimmig genehmigt wurde und bedankt sich für das Vertrauen. Auch bedankt er sich bei Jost von Wyl und Marie-Theres Wallimann für die gut geführte Rechnung und bei der GRPK für das Prüfen der Rechnung, sowie für die gute Zusammenarbeit während des Jahres.

5. Beschlussfassung über die Ausschüttung des Korporationsnutzens 2022

Jost von Wyl stellt im Namen des Korporationsrates den Antrag auf Ausschüttung eines Korporationsnutzens von Fr. 100.– je Bürger/in. Aufgrund des erzielten Gewinns vor Abschreibungen von Fr. 222'693.78 im Rechnungsjahr 2022 lässt das Statut dies zu (Beschlusses-Antrag 01-2023).

Samantha Zurmühle-Kauer liest den Beschlusses-Antrag 01-2023 vor.

Beschluss: Die Korporationsversammlung stimmt dem Beschlusses-Antrag 01-2023 einstimmig zu und genehmigt für das Jahr 2022 die Ausschüttung von Fr. 100.– je Bürger/in bzw. maximal Fr. 13'300.–.

Der Korporationsnutzen kann im Anschluss an die Versammlung beim Kassier Jost von Wyl abgeholt werden.

6. Aufnahmen und Austritte

Austritte/Wegzug

Folgende drei Bürger/innen sind im vergangenen Jahr weggezogen:

Alena von Wyl, Kreuzmatte 6

Basil von Wyl, Studen 2

Fabio Zurmühle, Birkenweg 6

Zur **Aufnahme** ins Korporationsregister haben sich folgende fünf Personen neu angemeldet:

Otto Spichtig-Küchler, Brünigstrasse 12

Lea Spichtig, Brünigstrasse 12

Mario Britschgi, Im Dörfli 15

Fabio Villella, Dörflistrasse 33

René Enz, Dörflistrasse 32B

Reto Kathriner, Mittelgasse 12 (Wiederaufnahme)

Die Verwaltung hat die Anmeldungen zur Aufnahme in das Korporationsregister geprüft und für gut befunden.

Keine Wortmeldungen zu den Neu- und Wiederaufnahmen.

Die Korporationsversammlung heisst die Aufnahme der sechs Bürger/innen ins Stimmregister der Korporation Kägiswil einstimmig gut.

Der Präsident heisst die neuen Bürger/innen in der Korporation Kägiswil herzlich Willkommen.

Das Korporationsregister besteht neu aus **134 Korporationsbürger/innen**.

7. Wahlen

a) Wahl zwei Korporationsräte für den Rest der Amtsdauer 2023–2024

(Demission Andreas Berchtold-von Wyl und Jost von Wyl)
Andreas Berchtold-von Wyl, Hostettliweg 1, hat nach vier Jahren im Rat die Demission eingereicht. Er amtierte als Wärmeverbund- und Forstverwalter. Jost von Wyl, Hostett 2, hat nach sieben Jahren als Finanzverwalter und Kulturlandverwalter die Demission eingereicht.

Für den Rest der Amtsdauer 2023–2024 schlägt der Präsident Edith Küchler-von Rotz vor. Edith Küchler ist verheiratet mit Bruno Küchler und hat zwei Söhne. Sie wohnt an der Dörflistrasse 41.

Es werden keine weiteren Vorschläge von der Versammlung gemacht.

Edith Küchler-von Rotz wird von der Versammlung einstimmig in den Korporationsrat gewählt.

Als weiteres Ratsmitglied für den Rest der Amtsdauer 2023–2024 schlägt der Präsident Flavio von Wyl vor. Flavio von Wyl lebt mit seiner Partnerin am Hostettweg 15a und hat einen Sohn.

Es werden keine weiteren Vorschläge von der Versammlung gemacht.

Flavio von Wyl wird von der Versammlung einstimmig in den Korporationsrat gewählt.

Der Präsident gratuliert Edith Küchler und Flavio von Wyl zur Wahl in den Korporationsrat und heisst sie herzlich willkommen.

b) Wahl des/der Präsidenten/in und des/der Vizepräsidenten/in auf 1 Jahr

Der Präsident übergibt das Wort an die Vizepräsidentin Samantha Zurmühle-Kauer.

Vizepräsidentin Samantha Zurmühle-Kauer schlägt den bisherigen Präsident Hanspeter Lussi-Berwert zur Wiederwahl als Korporationspräsident für ein Jahr vor.

Es werden keine Gegenanträge gemacht.

Hanspeter Lussi-Berwert wird von der Korporationsversammlung einstimmig zum Präsidenten der Korporation Kägiswil für ein Jahr gewählt.

Herzliche Gratulation!

Hanspeter Lussi-Berwert bedankt sich für die Wiederwahl und für das Vertrauen. Er wird im neuen Geschäftsjahr wieder sein Bestes geben.

Der Präsident schlägt Benjamin Burach als Vizepräsidenten für ein Jahr vor.

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Benjamin Burach wird von der Korporationsversammlung einstimmig zum Vizepräsidenten für ein Jahr gewählt.

Der Präsident gratuliert Benjamin Burach zur Wahl als Vizepräsident.

8. Genehmigung Statutenänderung

Die Unterlagen zu den Änderungen in den Statuten wurden mit der Einladung zugestellt.

Im Frühjahr 2022 nahm die Statutenkommission die Überarbeitung der Statuten in Angriff. Die Statutenkommission setzte sich aus folgenden fünf Korporationsbürgerinnen und -bürgern zusammen:

- Hanspeter Lussi-Berwert
- Anna Kathriner-Zurmühle (Schreiberin)
- Jost von Wyl
- Samantha Zurmühle-Kauer
- Niklaus Küchler-Anderhub

Die wichtigsten Ziele der Überarbeitung waren:

- Basis der Blutsverwandtschaft
- Breite Abstützung der Korporation ermöglichen
- Zukunftstauglich
- Nicht geregeltes regeln

Nach der Überarbeitung und Verabschiedung durch den Korporationsrat wurde die Statutenänderung dem Kantonalen Rechtsdienst zur Vorpürfung eingereicht.

Am 25. Januar 2023 hat der Korporationsrat die Korporationsbürger/-innen zur Informationsveranstaltung in das Restaurant Neuer Adler eingeladen. Die Korporationsbürger/-innen wurden über die Änderungen in den Statuten informiert.

Änderungen in den Artikeln:

Art. 6 Korporationsbürger

Wer nachweisen kann, dass er oder sie von einem alten Kägswiler Geschlecht (Burach, Küchler, von Wyl, Zurmühle) abstammt, kann sich zur Aufnahme in das Korporationsregister anmelden.

Die Definition über die erste und zweite Generation wurde aufgehoben.

Art. 8 Definition aktive und passive Korporationsbürger

Weiterhin sind aktive Korporationsbürgerinnen und -bürger, die ihren Wohnsitz in Kägswil haben.

Es wurden redaktionelle Änderungen in den Statuten vorgenommen, die inhaltlich keine Folgen haben.

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob noch Fragen offen sind oder eine Diskussion gewünscht wird.

Theres Keiser-von Wyl fragt, wie sich die Aufnahme in das Korporationsregister mit einem Adoptivkind verhält?

Der *Präsident* beantwortet die Frage:

Diese Frage hat die Statutenkommission auch diskutiert. Adoptivkinder sind nicht blutsverwandt. Würde ein Korporationsbürger ein Kind adoptieren, hat die Korporation ca. 18 Jahre Zeit die Statuten anzupassen. Die Statutenkommission hat bewusst das Adoptivkind nicht in den Statuten erwähnt.

Es werden keine weiteren Fragen zur Statutenänderung gestellt und die Diskussion wird nicht gewünscht.

Der Präsident bedankt sich bei Anna Kathriner-Zurmühle für die Schreibarbeiten der Statutenänderungen.

Die Korporationsschreiberin liest den Beschlusses-Antrag 02-2023 vor.

Die Statutenänderung wird von der Korporationsversammlung einstimmig genehmigt.

Der Präsident bedankt sich bei der Versammlung für die Genehmigung der Statutenänderungen. Diese werden nun dem kantonalen Rechtsdienst zur Prüfung eingereicht. Nach der Genehmigung durch den Regierungsrat und Publikation im Obwaldner Amtsblatt tritt die Statutenänderungen in Kraft.

9. Genehmigung eines Rahmenkredites von Fr. 95'000.– für das Installieren einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Schnitzelheizung.

Der Präsident übergibt das Wort an Andreas Berchtold-von Wyl. Er stellt das Projekt Photovoltaikanlage vor.

Durch die Ankündigung eines zukünftigen Strommangels und die Strompreiserhöhung entstand die Diskussion einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Schnitzelheizung. Die Korporation bezahlt für Strom pro Jahr rund Fr. 20'000.–. Der vorhandene Stromliefervertrag läuft per Ende 2024 aus. Das EWO, Kerns und die Firma Solar Dach, Kägswil offerierten die Photovoltaikanlage im Mai 2023. Sie schlugen vor, die Fassade und das Flachdach südseitig zu nutzen, da diese wirtschaftlicher ist. Die Produktion wird durch diesen Vorschlag bei 36 MW sein. Die Verbrauchsquote wäre 28,5 MW oder 77 % und 8 MW würde man in das Netz einspeisen. Vom selbst produzierten Strom würde man 28 % selber nutzen. Die Betriebskommission beantragte beim Korporationsrat einen Rahmenkredit von Fr. 95'000.–. Man nimmt an, dass die Anlage innerhalb von zehn Jahren amortisiert werden kann. Die Betriebskommission WVK will das Projekt vorantreiben, da der Bund bereits darüber diskutiert in nächster Zeit die Subventionen für Photovoltaikanlagen zu kürzen oder gar nicht mehr zu unterstützen.

Andreas Berchtold bittet die Versammlung dem Projekt zuzustimmen, damit die Korporation nicht nur Wärmeerzeuger ist, sondern auch Stromerzeuger wird.

Der Präsident bedankt sich bei Andreas Berchtold für das Vorstellen des Projektes.

Der Korporationsrat wird mit bestem Wissen und Gewissen die Anlage in Auftrag geben. Mit dem Rahmenkredit von Fr. 95'000.– ist das Projekt realisierbar.

Cora Zurmühle will wissen, ob einen Stromspeicher realisiert wird?

Andreas Berchtold beantwortet die Frage:

Ein Stromspeicher ist nicht vorgesehen. Der Speicher ist sehr teuer, deshalb wurde darauf verzichtet. Ein Speicher ist wie ein Puffer. Er lädt sich auf und entlädt sich wieder.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Die Korporationsschreiberin liest den Beschlusses-Antrag 03-2023 vor.

Der Rahmenkredit von Fr. 95'000.– wird von der Korporationsversammlung einstimmig genehmigt.

Der Präsident bedankt sich bei der Versammlung für die Genehmigung des Rahmenkredites und ihr Vertrauen in den Korporationsrat.

10. Genehmigung eines Globalkredites für den Hauskauf Birkenweg 7, Kägiswil, Parzelle 3350, GB Sarnen. Kompetenzerteilung an den Korporationsrat für den Kauf nach Rücksprache mit der GRPK (Vetorecht)

Der Präsident informiert die Versammlung über den Hauskauf Birkenweg 7. Das Haus wird im Bietverfahren angeboten. Der Rat hat entschieden mitzubieten. Am 28. März 2023 fand die erste Hausbesichtigung statt. Die Wohnung im Erdgeschoss und die Umgebung konnten besichtigt werden. Nach der Besichtigung besprach sich der Korporationsrat mit der GRPK und reichte das Angebot ein. Am 11. April 2023 fand eine zweite Hausbesichtigung statt, wobei auch die vermieteten Wohnungen zur Besichtigung offen standen. Im 1. OG und DG befindet sich je eine Wohnung. Man stellte fest, dass die zwei Wohnungen in einem guten Zustand sind. Das Haus ist 40 Jahre alt und hat eine gute Bausubstanz. Die EG-Wohnung muss saniert werden. Der Korporationsrat besprach ausführlich das zweite Bietangebot und die Finanzierung mit den GRPK-Mitgliedern. Ein Bietbetrag wurde festgelegt. Die GRPK-Mitglieder haben den Vorschlag geprüft und keine Einwände gestellt. Das Angebot muss heute, 24. April 2023, bis 24.00 Uhr eingereicht werden.

Das Haus am Birkenweg 7 ist langfristig eine gute Investition. In den ersten Jahren wird das Haus keine grosse Rendite bringen, dafür in Zukunft. Der Präsident erwähnt, dass das Land auf dem das Haus steht vor ca. 40 Jahren Korporationsland war.

Uschi Zurmühle-Bucher erwähnt, dass in Kägiswil seit drei Jahren eine sehr schöne Wohnung leer steht. Liegt es daran, dass in Kägiswil keinen Lebensmittelladen, keine Post usw. vorhanden ist oder liegt es daran, dass im betreffenden Haus keinen Lift vorhanden ist?

Der *Präsident* beantwortet die Frage:

Der Präsident kennt die Wohnung und hat sich auch Gedanken gemacht. Das Problem ist, dass man wieder in ein Haus mit mehreren Eigentümern investiert. Die Korporation besitzt bereits zwei Wohnungen im Mehrfamilienhaus an der Wissmattstrasse 7 mit mehreren Eigentümern. Im Birkenweg 7 wäre die Korporation der alleinige Eigentümer von Grund und Boden.

Mirjam von Wyl fragt nach den Wohnungsgrössen.

Der *Präsident* beantwortet die Frage:

Im Haus Birkenweg 7 sind zwei 4½ Zimmer Wohnungen (EG und 1. OG) und eine 2½ Zimmer Wohnung im Dachgeschoss.

Gabi Küchler erwähnt, dass die Wohnungen sehr kleine Zimmer haben. Die vorhandene Struktur ist nicht einfach abzuändern. Sie erwähnt auch, dass Kägiswiler Familien keine Chance haben, um mitzubieten.



Versammlung 2023

Der *Präsident* beantwortet die Frage:

Er hat sich auch Gedanken über die Situation der interessierten Familien in diesem Verfahren gemacht. Auch wurde dies im Korporationsrat diskutiert. Der Korporationsrat hat beschlossen mitzubieten, damit das Haus in Kägiswiler Händen verbleibt.

Grundsätzlich hat der Korporationsrat den Hauskauf beschlossen und empfiehlt der Versammlung den Globalkredit zu genehmigen. Der Rat verspricht den Korporationsbürger/innen das Geld gut anzulegen und das Haus nicht wieder zu verkaufen.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Die Korporationsschreiberin liest den Beschlusses-Antrag 04-2023 vor.

Der Globalkredit für den Hauskauf, Birkenweg 7, Parzelle 3350, GB Sarnen und die Kompetenzerteilung an den Korporationsrat für den Kauf nach Rücksprache mit der GRPK wird von der Versammlung mit einer Gegenstimme genehmigt.

Der Präsident bedankt sich bei den Korporationsbürger/innen für die Genehmigung. Sollte die Korporation der Zuschlag erhalten, wird der Rat nach bestem Wissen und Gewissen das Objekt verwalten.



Verabschiedung Jost von Wyl

11. Verschiedenes

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob jemand das Wort wünscht.

Wendi Kiser, Förster übernimmt das Wort und informiert über die Zukunft der ARGE Forst. Die ARGE Forst besteht aus den vier Sarnen Korporationen. Sie sind im Kanton Obwalden der grösste Forstbetrieb. Strukturbedingt fallen sehr hohe Verwaltungskosten an, da alle Arbeitsstunden erfasst werden und an die vier Korporationen entsprechend zugeordnet werden müssen. Die einzelnen Abrechnungen ergeben die hohen Verwaltungskosten. Gegenwärtig werden die Kosten auseinandergenommen. Das Ziel ist, die hohen Verwaltungskosten zu minimieren. Für die ARGE Forst wird analysiert und mögliche, neue Zusammenarbeitsformen evaluiert. Im Herbst 2023 soll der Bericht vorliegen.

Der Präsident bedankt sich bei Wendi Kiser für die Information über die Zukunft ARGE Forst.

Als Dankeschön für die Beteiligung an der Versammlung überreicht Samantha Zurmühle-Kauer einen Gutschein des Restaurant Neuer Adler im Wert von Fr. 50.-.

Der Präsident bedankt sich bei:

- Förster Wendi Kiser und seinem Team für den Einsatz in unserem Wald
- Sekretärin Marie-Theres Wallimann und den Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit durch das Jahr.
- den Kommissionsmitgliedern der GRPK, Kulturlandkommission und der BEKO WVK
- dem Anlagebetreuer Edi von Wyl-Zumstein und seinem Pikett-Team
- Dunschtig Chäppeli Sigristin Doris Küchler
- Pia Berchtold-von Wyl, Vertreterin der Korporation in der Jugendstiftung
- den Korporationsbürger/innen für das entgegengebrachte Vertrauen



Verabschiedung Res Berchtold

Einen herzlichen Dank an Marlene und Vincenzo Mancuso für das offerierte Dessert mit Kaffee.

Verabschiedung von Jost von Wyl

Benjamin Burach verabschiedet Jost von Wyl:

Jost von Wyl wurde an der ordentlichen Versammlung 2004 als Mitglied in die Rechnungsprüfungskommission (GRPK) gewählt. Von 2007 bis 2016 amtierte er als GRPK-Präsident bis er an der ordentlichen Korporationsversammlung 2016 in den Korporationsrat gewählt wurde. Sieben Jahre amtierte Jost von Wyl als Finanzverwalter. In seinen Bereich fiel die Rechnungsführung, Kontakt mit dem Treuhänder, Verhandlungen mit den Banken, Rats- und Kommissionensentschädigungen, Lohnmeldungen und Jahresabschlüsse. Am Ende des Amtsjahres wurde Jost von Wyl nochmals gefordert mit dem Hauskauf Birkenweg 7, den die Korporation anstrebt. Jost von Wyl war ein sehr gewissenhafter Finanzverwalter. Nach seinem besten Wissen und Gewissen führte er sein Amt aus. Im Jahr 2022 übernahm er zusätzlich zu den Finanzen das Departement Kulturland. Gleichzeitig wurde er Vorsteher der Kulturlandkommission. Mit der Verhandlung mit dem ASTRA und die Sanierung der Strassenunterführung Wichelsee wurde er gefordert. Weiter führte er Verhandlungen mit dem Eigentümer der Liegenschaft Grabi, betreffend der Zufahrt. Benjamin Burach bedankt sich herzlich bei Jost von Wyl für sein Engagement im Rat mit zwei Flaschen Wein und einem Gutschein vom Restaurant Neuer Adler, Kägiswil herzlich und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Die Versammlung bedankt sich beim abtretenden Ratsmitglied Jost von Wyl mit einem Applaus.

Verabschiedung von Andreas Berchtold-von Wyl

Der Präsident verabschiedet Andreas Berchtold-von Wyl: Andreas Berchtold-von Wyl wurde im Jahr 2019 von der ordentlichen Korporationsversammlung in den Korporationsrat gewählt. Er übernahm die Departemente Wärmeverbund und Forst. Mit der Amtsübernahme Wärmeverbund wurde er Vor-

steher der Betriebskommission WVK. Zu seinen Aufgaben gehörte die Sitzungsführung der BEKO, die Rechnungen WVK kontrollieren und visieren und der Kontakt mit dem Anlagebetreuer zu halten. Er plante und führte zusammen mit der BEKO die Erweiterung des Speichers aus. Er dokumentierte das Einsetzen des Speichers mit vielen Fotos und war stolz auf ihr Werk. In den vier Jahren wurden sieben Häuser an den Wärmeverbund angeschlossen und Axetris AG hat die kW um 400 erhöht, mit denen er Verträge abgeschlossen und unterzeichnet hat. Dreimal war er bei der Verifizierung Klick für die CO₂ Kompensation dabei. Sein letztes Projekt war die Planung für das Installieren der Photovoltaikanlage zusammen mit der BEKO WVK. Dieses Projekt wird nun der neue Wärmeverbundverwalter weiterführen.

Auch als Forstverwalter wirkte er in der ARGE Forst Kommission als Mitglied mit. Er war die Kontaktperson zu ARGE Forst und auch zu Guber Natursteine AG. Der Forst war für Andreas Berchtold ein wunderbares Departement. Beim Pflanzen der Bäume mit Sarnen Schülern im Schutzwald Bielholz bei Stalden packte er auch mit Freude an. Er brachte seine Anliegen oder seine Meinungen zu den Geschäften immer sehr ruhig und überlegt in den Rat ein.

Der Präsident bedankt sich bei Andreas Berchtold für das Mitwirken im Korporationsrat. Samantha Zurmühle-Kauer überreicht Andreas Berchtold zwei Flaschen Wein und einen Gutschein vom Restaurant Neuer Adler.

Andreas Berchtold übernimmt das Wort und er berichtet, dass er zwei wunderschöne Departemente begleiten durfte. Es machte grosse Freude zu sehen, wie Edi von Wyl Anlagebetreuer WVK und Wendi Kiser, Förster ihre Arbeit mit Herzblut ausführen. Er bedankt sich bei Wendi Kiser und seinem Team für die geleisteten Arbeiten, bei Edi von Wyl-Zumstein für den grossartigen Einsatz im Wärmeverbund, beim Pikett-Team, bei der Betriebskommission für die gute Zusammenarbeit bei den verschiedenen Projekten. Auch bedankt er

sich beim Korporationsrat für die gute Zusammenarbeit und den respektvollen Umgang. Er bedankt sich bei der Versammlung, die ihn 2019 gewählt hat. Andreas Berchtold-von Wyl wünscht seinem Nachfolger alles Gute, gutes Gelingen und viel Freude in seinem Departement.

Andreas Berchtold erwähnt, dass die Korporation immer wieder für den Wärmeverbund Pikettmitarbeiter sucht. Es ist eine wichtige Aufgabe, die der Pikettdienst erfüllt. Wer Interesse hat, kann sich bei Edi von Wyl oder im Sekretariat melden. Vielen Dank.

Die Versammlung bedankt sich beim abtretenden Ratsmitglied Andreas Berchtold-von Wyl mit einem Applaus.

Präsident Hanspeter Lussi-Berwert schliesst die Versammlung, wünscht ein paar gemütliche Stunden und eine gute Heimreise.

Kägiswil, 8.11.2023

Die Protokollschreiberin

Marie-Theres Wallimann

Genehmigt vom Korporationsrat

Der Präsident

Hanspeter Lussi-Berwert

Die Korporationsschreiberin

Samantha Zurmühle-Kauer

Einladung zur ordentlichen Korporationsversammlung 2024

**Montag, 29. April 2024, 20.00 Uhr,
Restaurant Neuer Adler, Kägiswil**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung Traktandenliste
4. Jahresrechnung 2023 / Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission
5. Beschlussfassung über die Ausschüttung des Korporationsnutzens 2023
6. Aufnahmen / Austritte
7. Wahlen
 - a) Gesamterneuerungswahl des Korporationsrates für die Amtsdauer 2024–2028
 - b) Wahl eines zusätzlichen Korporationsrates für die Amtsdauer 2024–2028
 - c) Wahl des/der Präsidenten/in und des/der Vizepräsidenten/in auf 1 Jahr
 - d) Gesamterneuerungswahl der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) für die Amtsdauer 2024–2028
 - e) Erweiterung Kulturlandkommission, Wahl der neuen Mitglieder für den Rest der Amtsdauer 2024–2026
8. Verschiedenes

Anträge zu den traktandierten Geschäften der Korporationsversammlung sind bis Freitag, 19. April 2024 schriftlich an den Korporationspräsidenten Hanspeter Lussi-Berwert, Dörflistrasse 30 einzureichen.

Ein allfällig beschlossener Korporationsnutzen kann im Anschluss an die Korporationsversammlung oder zu Bürozeiten (Dienstag, 08.00–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr), ab 28. Mai bis 25. Juni 2024 abgeholt werden. Nicht abgeholter Korporationsnutzen verfällt.

Im Anschluss an die Korporationsversammlung wird ein Dessert mit Kaffee offeriert.

Die Korporationsversammlung 2025 findet am Montag, 28. April statt.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Der Korporationsrat

Korporationsrat und Kommissionen

Korporationsrat

		<i>Funktion</i>	<i>Wahljahr</i>
Hanspeter Lussi-Berwert	Dörflistrasse 30	Präsident (2017) Forst (2023)	2014
Samantha Zurmühle-Kauer	Engelmattli 1	Korporationsschreiberin (2022) Alpen Guber (2023)	2021
Benjamin Burach	Hostettweg 1	Vizepräsident (2023) Liegenschaften Kulturland (2023)	2022
Flavio von Wyl	Hostettweg 15a	Wärmeverbund	2023
Edith Kuchler-von Rotz	Dörflistrasse 41	Finanzen	2023

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Bruno Zurmühle-Müller	Birkenweg 6	Präsident (2020)	2011
Alois von Wyl	Ruggern 1	Mitglied	2016
Niklaus Kuchler-Anderhub	Schür 1	Mitglied	2020

Betriebskommission Wärmeverbund

Flavio von Wyl	Hostettweg 15a	Präsident	2023
Edi von Wyl-Zumstein	Schulhausstrasse 18	Mitglied	2010
Andreas Kathriner-Zurmühle	Mittelgasse 12	Mitglied	2021

Kulturlandkommission

Benjamin Burach	Hostettweg 1	Präsident	2023
Anton Wallimann-von Wyl	Geristrasse 18	Mitglied	2016
Manuel Kuchler	Ei 1	Mitglied	2022



*Korporationsrat
v. l. n. r.: Flavio von
Wyl, Edith Kuchler,
Benjamin Burach, Sa-
mantha Zurmühle,
Hanspeter Lussi*



Brünigstrasse 17
6056 Kägiswil
Telefon 041 660 17 26
info@korporationkaegiswil.ch